

Frühlings-Singen im Haus Zabergäu

Der Singkreis des „Gartenhof“ war am 17. April im „Haus Zabergäu“ zu Gast und präsentierte sich mit einem bunten Strauß frühlingshafter Melodien. Über 60 Bewohner/innen des Pflege- und Altenheimes wurden über eine Stunde lang mit Liedern und Gedichten passend zur Jahreszeit unterhalten.

Irmgard Wolf, im Haus Zabergäu für die kulturelle Unterhaltung zuständig, begrüßte den Singkreis aus dem betreuten Seniorenwohnen „Gartenhof“ mit Hausleiterin Katja Storz. Genauso herzlich hieß sie die Bewohner/innen des Pflege- und Altenheimes willkommen. „Ich bin immer wieder überrascht, dass das Platzangebot bei uns ausreicht und so gut wie alle Hausbewohner gekommen sind“ freute sich Irmgard Wolf über den großen Besuch.



Katja Storz stellte sich und den Singkreis in ihrer Begrüßung kurz vor. Eine Gruppe sangesfreudiger Menschen trifft sich vierzehntägig in geselliger Runde um bekannte Volkslieder und alte Schlager wieder aufleben zu lassen. Begleitet von Elisabeth Kemmler-Daniel (Gitarre) und Hans-Georg Hippler (Akkordeon) habe man im Singkreis sehr viel Spaß und wolle nun diesen beim zweiten Gastspiel im „Haus Zabergäu“ weitergeben.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, das mit dem „Lob des Alters“ begann und dem viele bekannte Frühlinglieder sowie die Lobeshymne auf das Zabergäu folgten, fand das Programm seinen krönenden Abschluss mit dem Schlager „Tulpen aus Amsterdam“ und „Kein schöner Land“. Der Singkreis präsentierte eine große Bandbreite musikalischer Unterhaltung, die bei den Bewohner/innen großen Anklang fand und zum Mitsingen anregte.



Selbstredend war, dass auch große Dichter und Denker mit ihren Gedichten in die Programmfolge eingebaut wurden. Die Lieder und die Moderation von Katja Storz, die zwischen den Lied- und Gedichtvorträgen immer wieder „passende“ Beiträge in den unterhaltenden Nachmittag einstreute, nahm das Publikum mit auf die Reise in den Frühling!

Am Ende überreichte Katja Storz als Dankschön jedem „ihre“ Akteure und den ehemaligen „Gartenhöflern“ eine Tulpe. Auch Frau Wolf bedankte sich sehr herzlich mit einem süßen Gruß und bat um ein baldiges Wiedersehen.

Nachdem das offiziellen Programm beendet war, konnten die „Gartenhöfler“ noch bei Hefezopf und Kaffee ihren Erfolg feiern – und natürlich wurde noch einmal kräftig gesungen!

Die Einladung von Frau Wolf, im Sommer wieder zu kommen wurde von den Sängerinnen begeistert aufgenommen. Erste Ideen für das Programm gibt es auch schon: so viel sei verraten – es soll ums Reisen gehen!

Katja Storz / Roland Baumann – Fotos: Roland Baumann